



04.12.2018

Seite 1 von 4

Presseinformation

InnoTruck in Windischeschenbach: Mobile Erlebniswelt zeigt Hightech zum Anfassen und Mitmachen

Am 13. und 14. Dezember ist die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) an der Mittelschule in Windischeschenbach zu Gast. Im Inneren des doppelstöckigen Forschungstrucks erwartet angemeldete Schulklassen eine interaktive Ausstellung zur Bedeutung von Innovationen und Zukunftstechnologien. Die begleitenden Wissenschaftler bieten multimediale Führungen sowie praxisnahe Experimente an und beantworten Fragen zu den Perspektiven in Technik-Berufen. Während der „Offenen Tür“ am Donnerstag- und Freitagnachmittag sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Windischeschenbach – Moderne Technologien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Deshalb informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Windischeschenbach mit dem InnoTruck über die Innovationen unserer Zeit und macht die Technik von morgen erlebbar. So soll das Wissen über wichtige gesellschaftliche Herausforderungen vermittelt und das Interesse geweckt werden, selbst zum „Innovator“ zu werden.

Auf Einladung der Mittelschule macht die Initiative InnoTruck deutlich, welchen Aufgaben aus Sicht der Bundesregierung künftig besondere Bedeutung zukommt und welche Chancen, aber auch Risiken mit der Erforschung wichtiger Technologien verbunden sind. Am **Donnerstag und Freitag, 13. und 14. Dezember 2018**, steht die mobile Ausstellung vor der Mehrzweckhalle (Kerschensteinerstraße 3).

Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „Offenen Tür“ am **Donnerstag von 13.45 bis 16.30 Uhr** und am **Freitag von 12:45 bis 14:00 Uhr** hat die mobile Ausstellung für alle interessierten Anwohnerinnen und Anwohner geöffnet. Im Rahmen individueller oder digital geführter Ausstellungsrundgänge und im Gespräch mit den **wissenschaftlichen Begleitern Dr. Dominik Klinkenbuß und Dr. René Nowak** erfahren Besucherinnen und Besucher, was sich hinter dem Leitbild eines innovativen Deutschlands verbirgt.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



04.12.2018

Seite 2 von 4

Presseinformation

Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Dank moderner Präsentationstechniken wie Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lautet die Devise nicht nur Anschauen, sondern auch Anfassen und Ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine in Zukunft aussehen könnte, während ein Rasterelektronenmikroskop Einblicke in kleinste Materialstrukturen gibt.

Ein Highlight ist zudem die **Sonderausstellung im Obergeschoss** des mobilen „Innovationsbotschafters“. Im Rahmen des **Wissenschaftsjahres 2018** wird hier deutlich, wie die Arbeitswelten der Zukunft aussehen werden und wie die betroffenen Menschen diesen Wandel selbst gestalten können.

Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule lernen am Beispiel von mehr als 80 interaktiv gestalteten Exponaten, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird und wozu diese Entwicklungen dienen sollen. Dabei erfahren sie in speziellen Berufsorientierungscoachings auch, worauf es in technischen Berufen ankommt und wie Ingenieure oder Forscher denken.

Wie man beispielsweise die Nanotechnologie nutzen kann, um Energie nach dem Vorbild der Pflanzen zu gewinnen, lernen die Jugendlichen beim Bau einer sogenannten „Grätzelzelle“ – einer Photovoltaikzelle auf Basis pflanzlicher Farbstoffe. Jüngere Schüler können ein Modellauto mit Brennstoffzellenantrieb zusammenbauen und dabei einen Blick in die Zukunft der Elektromobilität werfen.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Presseinformation

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit der Mittelschule Windischeschenbach herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Dr. Dominik Klinkenbuß und Dr. René Nowak führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

Standort: Platz vor der Mehrzweckhalle (gegenüber Mittelschule),
Kerschensteinerstraße 3, 92670 Windischeschenbach

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

<https://www.snapchat.com/add/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.



Presseinformation

Das Veranstaltungsprogramm vom 13. bis 14.12.2018 im Überblick:

Donnerstag, 13.12.2018 – Mehrzweckhalle Windischeschenbach (Kerschensteinerstr. 3)	
08:30 bis 09:15 Uhr	Geführter Ausstellungsrundgang im InnoTruck Führung mit anschließendem Quiz für angemeldete Schulklasse
09:30 bis 11:00 Uhr	Workshop „Elektromobilität“ Inbetriebnahme eines Modellautos mit Brennstoffzellenantrieb für angemeldete Schulklasse
11:15 bis 12:45 Uhr	Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“ Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse
13:45 bis 16:30 Uhr	Offene Tür im InnoTruck für die interessierte Öffentlichkeit
16:45 bis 18:15 Uhr	Elternabend für angemeldete Eltern Ausstellungsrundgang mit Schwerpunkt auf MINT-Berufe
Freitag, 14.12.2018 – Mehrzweckhalle Windischeschenbach (Kerschensteinerstr. 3)	
08:00 bis 08:45 Uhr	Geführter Ausstellungsrundgang im InnoTruck Führung mit anschließendem Quiz für angemeldete Schulklasse
09:00 bis 10:30 Uhr	Workshop „Elektromobilität“ Inbetriebnahme eines Modellautos mit Brennstoffzellenantrieb für angemeldete Schulklasse
10:45 bis 12:15 Uhr	Workshop „Organische Photovoltaik“ Bau einer Farbstoffsolarzelle für angemeldete Schulklasse
12:45 bis 14:00 Uhr	Offene Tür im InnoTruck für die interessierte Öffentlichkeit

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung